

1457 Januar 14, Innsbruck.

Nr. 5105

Herzogin Eleonore von Österreich an ihren Gemahl Hz. Sigismund. Sie beglaubigt ihren Gesandten Hannsen Krippen¹⁾, den sie zum Herzog sende, weil die jüngsten Entwicklungen (im Streit mit NvK) zu umfangreich seien, um sie schriftlich zu schildern. Der Herzog solle dem Gesandten mitteilen, wie weiterhin zu verfahren sei.²⁾

Or., Pap. (Verschlussiegel rückseitig): INNSBRUCK, TLA, Autogramme A 6.

Erw.: Köfler, Die beiden Frauen 42.

¹⁾ Hans Kripp, Küchenmeister Hz. Sigismunds. Er hatte selbst an den Verhandlungen mit NvK teilgenommen und konnte daher aus erster Hand berichten. S.o. Nr. 5059.

²⁾ Das Anliegen blieb unbeantwortet. Mitte März bat die Herzogin nochmals eindringlich um Anweisungen, wie sie in der Sonnenburger Streitsache verfahren solle. S.u. Nr. 5172 (1457 März 13).